

► Prävention kompakt

Auf diesen Seiten finden Sie nützliche Erklärungen von Begriffen rund um das Thema Prävention von A wie A.C.A.B. bis Z wie Zoll.



Podslurping

Unter Podslurping versteht man den Diebstahl von Dateien, bei dem ein verstecktes Schadprogramm unerkannt Texte, Fotos, Videos oder andere Dateien von der Festplatte eines Nutzers kopiert.

Definition

Der Begriff Podslurping setzt sich aus den Worten „Pod“ für den iPod, ein tragbares digitales Medienabspielgerät, und dem englischen Verb to slurp = schlürfen zusammen. Wird der iPod oder ein externer USB-Stick an den PC angeschlossen, der angegriffen werden soll, dann kopiert ein für den PC-Besitzer im Dateiverzeichnis nicht sichtbares Schadprogramm alle Dateien mit vorher definierten Endungen wie .txt oder .jpeg auf das angeschlossene Speichermedium, während für den PC-Besitzer sichtbar im Vordergrund eine andere Aktion abläuft. Die Geschädigten werden deshalb unter einem Vorwand dazu gebracht, den Stick oder den iPod an ihr Gerät anzuschließen, etwa, um gemeinsam Urlaubsfotos anzuschauen oder um Musikfiles vom iPod oder dem Stick zu hören. Während dieser an sich harmlosen Aktionen werden dann aber parallel unbemerkt die gewünschten Daten von dem PC kopiert.

Schutz gegen Podslurping

Virens Scanner erkennen gängige Podslurping-Programme und können diese blockieren. Wenn allerdings individuell programmierte Schadprogramme zum Einsatz kommen, um beispielsweise an spezielle Daten einer Firma zu gelangen, kann der Schutz durch einen Virens Scanner auch nicht ausreichen. Generell ist zu empfehlen, möglichst zurückhaltend mit dem Anschließen externer Sticks an den eigenen Computer zu sein.

[Zurück](#)